DIALOG
Dialog Verwaltungs-Data AG

Benutzerhandbuch

GemoWinNG Updater

2023 © Dialog Verwaltungs-Data AG

Änderungsnachweis

Version	Autor	Datum	Bemerkung
1.0	Pascal Mächler	03.11.2021	Erfassung
1.1	Alessandra Antonini	20.01.2022	Überarbeitung Layout
1.2	Alessandra Antonini	26.01.2022	Überarbeitung Inhalt
1.3	Nick Hofer	16.10.2023	Überarbeitung Inhalt
1.4	Alessandra Antonini	26.10.2023	Überarbeitung Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Änderungsnachweis **2**
Inhaltsverzeichnis **3**
1. Allgemein **4**
2. Voraussetzungen **4**
3. Verwendung GemoWinNG Updater **4**
3.1 Herunterladen 4
3.2 Einstellungsmöglichkeiten 5
3.3 Update ausführen 6
4. Logs **6**
5. Update abschliessen ..... Fehler! Textmarke nicht definiert.

1. Allgemein

Der GemoWinNG Updater ist dafür zuständig die neuesten Komponenten des GemoWinNG zu installieren. Somit löst der Updater die bisherigen Setup-Dateien ab, welche einmal jährlich durch die Dialog Verwaltungs-Data AG bereitgestellt wurden.

Der Updater erkennt anhand der bisherigen Installation, welche Komponenten auf dem aktuellen Client oder Server installiert sind und tauscht die nötigen Komponenten aus. Der aktuelle Release mit den neuesten Komponenten wird von einem zentralen Release Server heruntergeladen. Somit erledigt der GemoWinNG Updater folgende Aufgaben:

- Download des Release in Form einer Zip-Datei vom Release Server
- Erkennung der zu ersetzenden Komponenten
- Backup der nötigen Dateien auf dem Dateisystem des Clients
- Entpacken der benötigten Komponenten und Applikationen
- Ersetzen der benötigten Komponenten und Applikationen
- Registrieren der benötigten Komponenten und Applikationen
- Bereinigung nach erfolgreicher Installation

Was der GemoWinNG-Updater nicht macht, sind Datenbank-Updates. Diese müssen nach wie vor manuell durchgeführt werden.

2. Voraussetzungen

Damit der GemoWinNG Updater fehlerfrei funktioniert, muss das .Net Framework 4.8 Runtime auf dem Client/Server installiert sein. Diese ist mit Windows 10 bereits standardmässig mitgeliefert. Wenn dies nicht der Fall ist, muss das .Net Framework 4.8 Runtime installiert werden.
Zudem muss der Anwender, welcher den Updater startet, über lokale Administratorenrechte verfügen.

3. Verwendung GemoWinNG Updater

3.1 Herunterladen

Der GemoWinNG Updater kann zentral von der Dialog Webseite heruntergeladen werden.

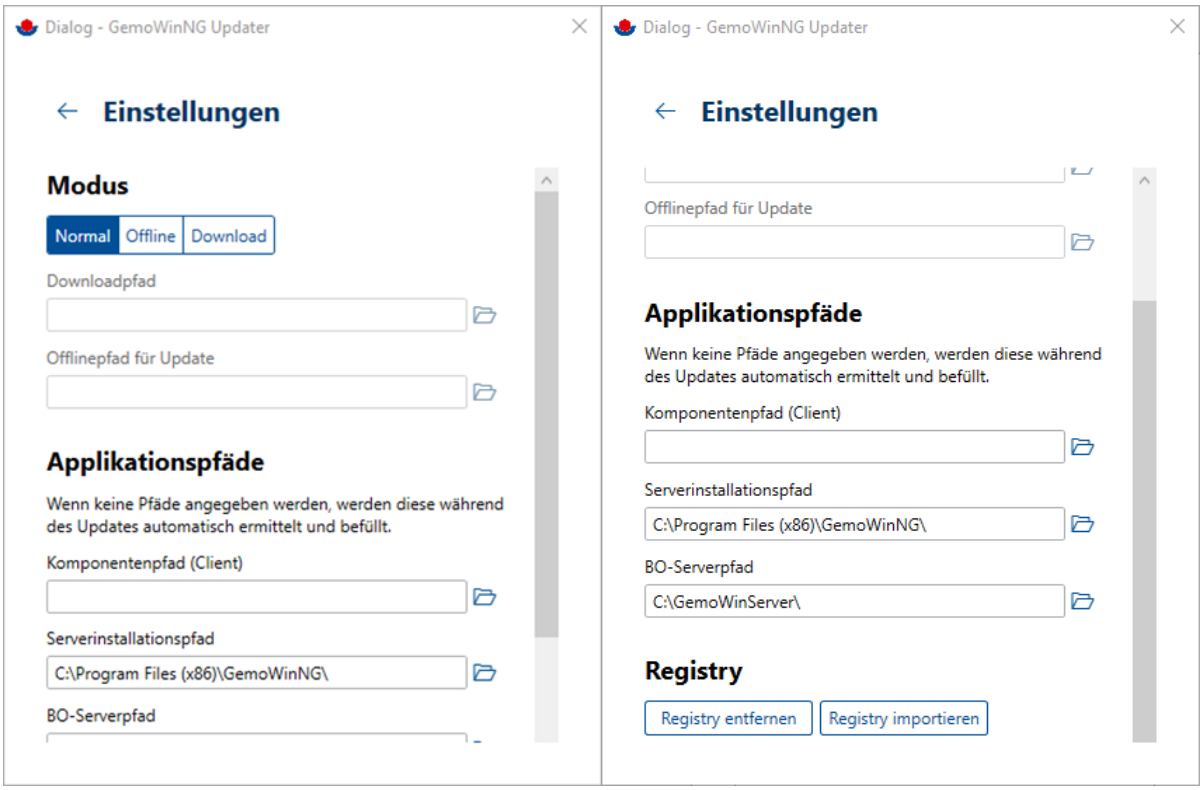
Die heruntergeladene Zip-Datei muss entpackt werden: *Rechtsklick auf die Zip-Datei → Alles extrahieren*.

Wichtig: Die Ordnerstruktur muss 1:1 so belassen werden, wie sie ist. Die Datei "GemoWinNGUpdater.exe" darf nicht verschoben werden, ebenfalls wird der Ordner "lib" mit dem kompletten Inhalt verwendet.

Mittels Doppelklick wird der GemoWinNG Updater ausgeführt.

3.2 Einstellungsmöglichkeiten

Die Einstellungen werden beim jeweiligen User unter %appdata%/GemoWinNG Updater/logs gespeichert.



Einstellung	Beschreibung
Modus	**Normal -** Ladet das Update direkt vom Server herunter und installiert das Update. **Offline -** Installiert das Update anhand vom Offlinepfad. **Download -** Ladet das Update in den angegeben Downloadpfad herunter.
Downloadpfad	**Modus Download** - Wo das Update gespeichert wird.
Offlinepfad	**Modus Offline** - Wo das Update geholt wird.
Komponentenpfad	Pfad zu den Komponenten (Client.msi) - Beispiel: C:\Windows\GemoWin
Serverinstallationspfad	Pfad zur Serverinstallation (Server.msi) - Beispiel: C:\Program Files (x86)\GemoWinNG
BO-Serverpfad	Pfad zur BO-Installation (Bo-Server.msi) - Beispiel: C:\GemoWinServer

3.3 Update ausführen

Das Update wird gestartet, sobald im gestarteten GemoWinNG Updater der Button «Update starten» angeklickt wird.

Während des Updates wird im Ereignisprotokoll ausgewiesen, was der Updater gerade macht.

4. Logs

Sollte während dem Update ein Fehler auftreten, wird unter folgendem Pfad ein Fehler-Log erstellt: %appdata%/GemoWinNG Updater/logs

Ein Fehler-Log wird nur erstellt, wenn während dem Update-Prozess ein Fehler aufgetreten ist.

5. Update abschliessen

5.1 Erster Schritt

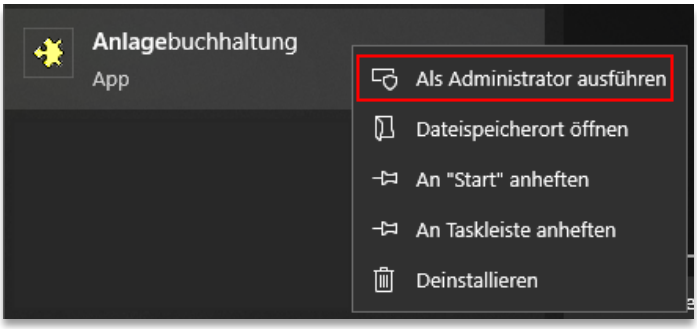
Nach dem Update muss **zwingend jedes Modul** in der **nachfolgenden Reihenfolge** mit dem Benutzer "sa" gestartet werden, damit die DB-Updates sauber durchgeführt werden können:

1. Adressverwaltung
2. Sedex
3. Einwohnerinformation
4. Einwohnerkontrolle
5. Finanzbuchhaltung
6. Gebührenfakturierung
7. Debitoren
8. Meldewesen
9. Anschliessend alle anderen Module *(Reihenfolge spielt ab hier keine Rolle mehr)*

Wenn diese Meldung auftaucht, dann **muss das Modul** mit dem **Benutzer «sa» gestartet werden:**

Wichtig: Modul Anlagebuchhaltung

Das Modul Anlagebuchhaltung muss zuerst als Administrator gestartet werden.



Anschliessend wird die Anmeldemaske geöffnet, wobei man sich auch hier mit dem Benutzer «sa» anmelden muss.

5.2 Zweiter Schritt

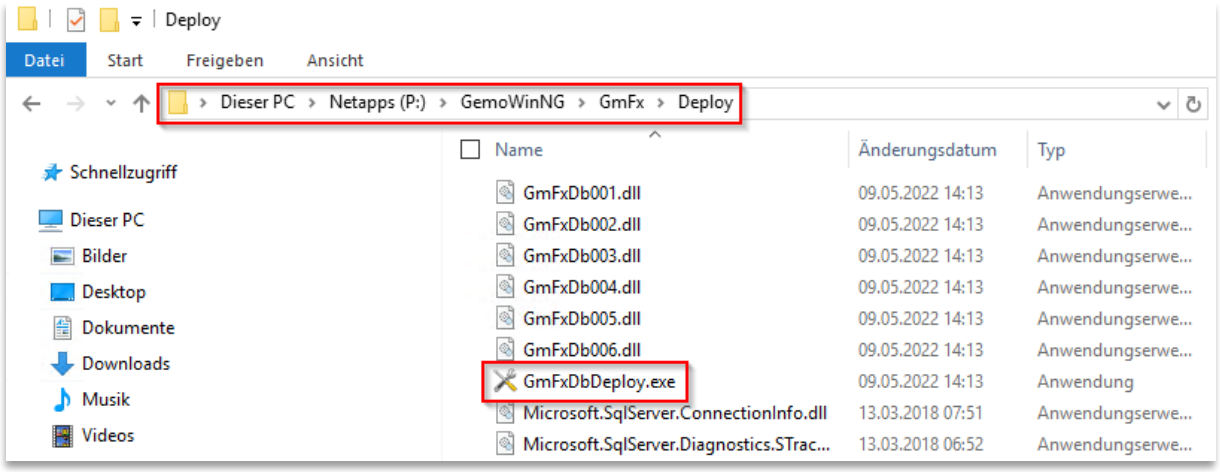
Falls **eine oder mehrere** der folgenden **Module** in Verwendung sind, dann **muss** in einem zweiten Schritt die **Datenbank des GemoWin-FX-Bereichs geupdatet werden**.
Wenn keines der unten genannten Module im Einsatz sind, dann kann der zweite Schritt übersprungen werden und das Update ist abgeschlossen.

Es handelt sich um folgende Module:

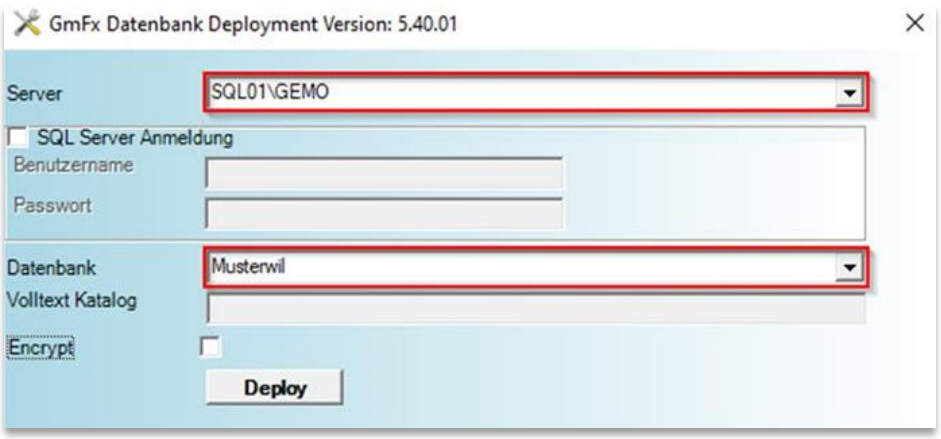
- Bauverwaltung
- Behördenverzeichnis
- Geschäfte / Sitzungen (GEVER)
- Verlustschein / Inkasso

Für das Update des GemoWin-FX-Bereiches müssen folgende Schritte vorgenommen werden:

1. In den Programmordner Netapps (P: oder ähnlich) wechseln. Dann den Ordner GemoWinNG, danach den Ordner GmFx und zum Schluss den Ordner Deploy öffnen. In diesem Ordner auf die Datei «GmFxDbDeploy.exe» doppelt klicken und diese starten.



2. Nach dem Starten der Datei «GmDxDbDeploy.exe» erscheint folgendes Fenster (Musterbeispiel):

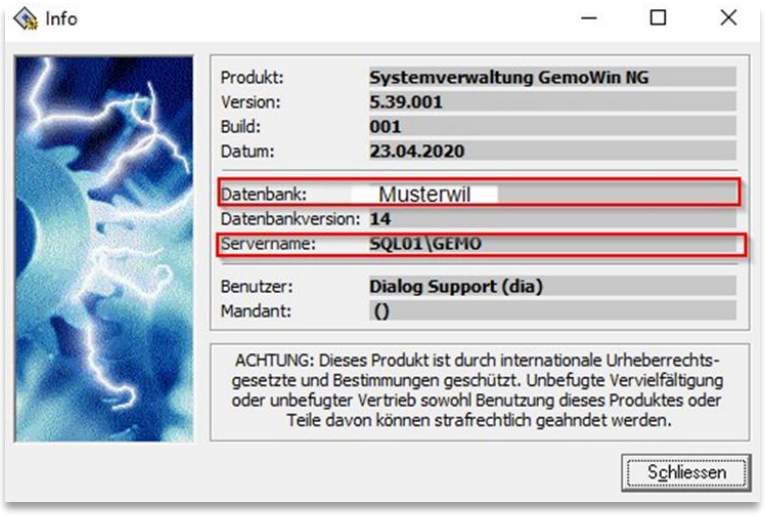


3. In diesem Fenster (wie oben rot umrandet) den Datenbank-Server, sowie die zu aktualisierende Datenbank auswählen.
    - Wichtig: Nur die produktive Datenbank nicht z.B. File Datenbank aktualisieren!

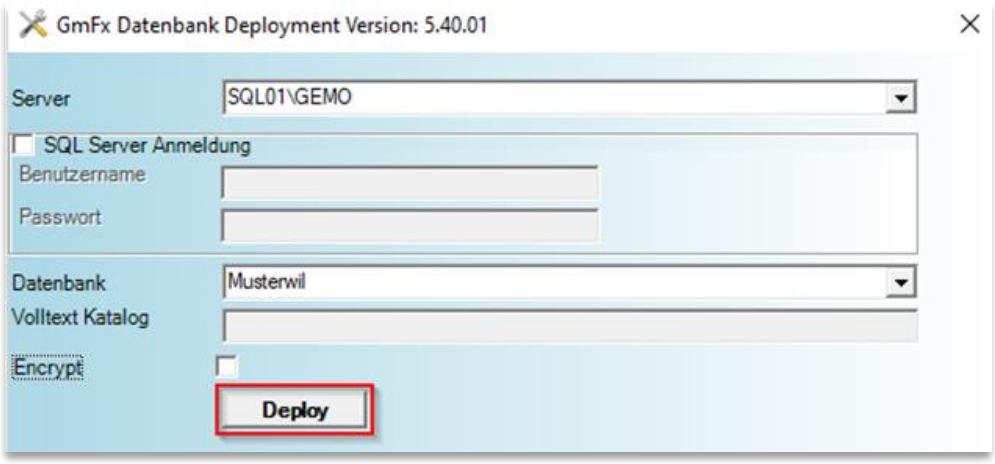
    Falls die Angaben der Datenbank / dem Datenbank-Server nicht bekannt sind, dann kann die GemoWin NG Systemverwaltung geöffnet werden und via Infobutton die Information über den Server / Datenbank(en) abgerufen werden. (siehe Beispiel unten)

    a. Achtung: Der Datenbank-Server ist nicht zwingend auch der Applikationsserver.

    b. Wichtig: Wenn Sie mehrere Datenbanken mit einer der im ersten Abschnitt genannten Module betreiben, dann muss dieser Schritt für jede Datenbank wiederholt werden!



4. Nachdem alles korrekt vorgewählt wurde, auf den Button «Deploy» klicken und so das Update starten.

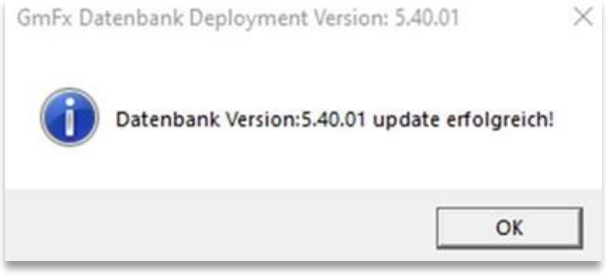


5. Anschliessend erscheint folgende Meldung:
    a. Auf «OK» klicken und warten.

    b. Wichtig: Falls eine Anzeige «keine Rückmeldung» angezeigt wird, weiterhin warten. Das Update läuft immer noch.

6. Falls während des Updates Fehlermeldungen auftreten, dann diese bitte notieren oder einen Printscreen machen. Anschliessend ein Ticket beim Team Gever erstellen. Notfalls kann das Update zurückgesetzt werden.

7. Sobald das Update erfolgreich durchgeführt wurde, erscheint folgende Meldung:



8. Das GmFx kann mittels Doppelklicks auf die exe-Datei (Gmplattform.exe) normal gestartet werden. Die Datei befindet sich im Programm-Verzeichnis unter Netapps (Laufwerk P: oder ähnlich) – GemoWinNG – GmFx.
    a. Falls bereits eine Verknüpfung auf dem Desktop oder im Startmenu vorhanden ist, kann das Programm normal über die Verknüpfung gestartet werden.

Sollte es während des DB-Update-Prozesses in einem Modul zu Fehlern kommen, dann melden Sie sich bitte beim jeweiligen Supportteam via Ticket.